Klufti-TV präsentiert: „Kluftinger – Die Show“

Posted on 15. Mai 2015

Am 5. Mai 2015 füllte sich das republic mit treuen Anhängern des Autorenduos Volker Klüpfel und Michael Kobr. Die Krimispezialisten aus dem Allgäu gewähren in einer turbulenten Comedy-Show Einblicke in ihre Recherchearbeiten zu „Grimmbart“, dem bereits siebenten Krimi um den kultigen Kommissar Kluftinger.

Von Elisabeth Pichler

Wie können zwei so unterschiedliche junge Männer gemeinsam erfolgreiche Krimis schreiben? Michael Kobr, der kleine mit Figurproblemen kämpfende Ex-Lehrer, und Volker Klüpfel, der von seiner schwindenden Haarpracht mit einem Bart abzulenken sucht, schenken sich nichts, gegenseitige Beleidigungen ziehen sich durch Abend und erinnern an das deutsch-österreichische Gespann Stermann und Grissemann, die auch ständig aufeinander herumhacken.

Kobr und Klüpfel verstehen es, geschickt so ganz nebenbei Werbung für ihre Heimat einfließen zu lassen. Filme über einen Eignungstest im Golfclub Ottobeuern oder ein Besuch bei den Allgäuer Festwochen – einem Bierzelt mit Verbrauchermesse – bringen dem Publikum auf einer riesigen Leinwand die Schönheiten des Allgäus nahe.

Gelesen wird nicht nur aus „Grimmbart“, sondern auch aus einem riesigen Märchenbuch, das als Urversion der Grimmschen Märchen angeblich von den Gebrüdern Schneitzlberger aus dem Allgäu stammt. Ob „Rapunzel“, „Des Kaisers neue Kleider“ oder „Dornröschen“, Kobr und Klüpfel übernehmen sämtliche Rollen selbst und kreieren die skurrilsten Schlussszenen, die absolut nicht mit dem Original übereinstimmen.

Bei der Lesung aus „Grimmbart“ stehen statt des blutigen Mordes an einer Adeligen Kommissar

Kluftingers berufliche und private Probleme im Vordergrund. Die bevorstehende Hochz...